

18. August 2015

Konzertveranstaltungen in Niederösterreich

Von „Allegro Vivo“ in Horn bis zu den „Beethoventagen Baden“

Im Rahmen von „Allegro Vivo“ geben Benjamin Schmid, Laszlo Fenyö, Pavel Gililov und Ariane Haering heute, Dienstag, 18. August, im Vereinshaus Horn eine „Soirée musicale“ mit Maurice Ravels Sonate für Violine und Klavier G-Dur, Claude Debussys „Estampes“ und „L'isle joyeuse“ sowie César Francks Sonate für Cello und Klavier A-Dur. Morgen, Mittwoch, 19. August, folgt in der Pfarrkirche Altpölla Kammermusik bei Kerzenlicht mit den Teilnehmern der Meisterkurse. Am Donnerstag, 20. August, steht dann auf Schloss Greillenstein „Die lange Nacht der jungen Meister“ mit Studenten der Meisterkurse auf dem Programm. Beginn ist jeweils um 19 Uhr; nähere Informationen und Karten bei „Allegro Vivo“ unter 02982/4319, e-mail tickets@allegro-vivo.at und <http://www.allegro-vivo.at/>.

Mit Franz Haselböck wird am Donnerstag, 20. August, ab 20 Uhr in der Pfarrkirche St. Othmar in Mödling der diesjährige „Mödlinger Orgelsommer“ fortgesetzt. Nähere Informationen und Karten beim Infoservice Mödling unter 02236/400-125 bzw. www.othmar.at/musik/orgelsommer.

„Erde Bewegtes im Wandel“ nennt sich eine Konzert-Performance am Donnerstag, 20. August, im Stadtmuseum Wiener Neustadt, wo vier Künstler - Katherine Liberovskaya, Svetlana Maras, Mia Zabelka und Beba Fink - ab 19.30 Uhr im Programm „Räume im Wandel“ simultan agieren und aufeinander reagieren. Nähere Informationen und Karten beim Stadtmuseum Wiener Neustadt unter 02622/373-951 und <http://www.stadtmuseum.wrn.at/>.

Ebenfalls am Donnerstag, 20. August, geht ab 20 Uhr im Alten Depot in Mistelbach das von Kursteilnehmern und Dozenten gestaltete Abschlusskonzert des Workshops für Jazz und Populärmusik der Internationalen Meisterkurse Mistelbach über die Bühne. Nähere Informationen und Karten beim Alten Depot Mistelbach / Verein Erste Geige unter 02572/3955, e-mail office@erste-geige.at und <http://www.erste-geige.at/>.

Beim Grafenegg Festival spielt The State Academic Symphony Orchestra of Russia Evgeny Svetlanov unter Vasily Petrenko am Donnerstag, 20. August, Sergej Prokofjews Symphonie Nr. 1 D-Dur op. 25 („Symphonie classique“), Robert Schumanns Konzert für Klavier und Orchester a-moll op. 54 sowie Pjotr Iljitsch Tschaikowskis Symphonie Nr. 4 f-moll op. 36; Solist ist Rudolf Buchbinder. Am Freitag, 21. August, folgt das Tonkünstler-Orchester Niederösterreich unter Michael Schønwandt mit Leoš Janáček's Konzert für Violine und Orchester „Putování Dušicky (Wanderung einer Seele)“, Ludwig van Beethovens Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 61 sowie Antonin Dvoráks

NK Presseinformation

Symphonie Nr. 7 d-moll op. 70; Solist ist Christian Tetzlaff. Fortgesetzt wird mit dem Israel Philharmonic Orchestra unter Zubin Mehta, das am Samstag, 22. August, Anton Bruckners Symphonie Nr. 8 c-moll bzw. am Sonntag, 23. August, das Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 d-moll op. 15 von Johannes Brahms (Solist: Rudolf Buchbinder) und Pjotr Iljitsch Tschaikowskis Symphonie Nr. 6 h-moll op. 74 („Pathétique“) zur Aufführung bringt. Beginn beim Wolkenturm ist jeweils um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Schloss Grafenegg unter 02735/5500, e-mail tickets@grafenegg.com und <http://www.grafenegg.com/>.

Im Innenhof des Stadtmuseums St. Pölten findet vom 20. bis 22. August wieder „Jazz im Hof“ statt. Mit dabei sind diesmal Louis Sclavis, Aldo Romano und Henri Texier (Donnerstag, 20. August), Michel Godard, Patrick Bebelaar und Juan García-Herreros (Freitag, 21. August) sowie Mathias Rüegg, Lia Pale und Raphael Wressnig (Samstag, 22. August). Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr; Karten bei der Buchhandlung Schubert unter 02742/35 31 89; nähere Informationen beim Magistrat der Landeshauptstadt St. Pölten unter 02742/333-2601 und e-mail jazzimhof@gmx.at.

Zur selben Zeit - Donnerstag, 20., bis Samstag, 22. August - geht in St. Pölten auch wieder das FM4 Frequency Festival mit 120 Acts auf acht Bühnen, unter ihnen Linkin Park, Kendrick Lamar, The Prodigy, The Chemical Brothers, The Offspring, Interpol, Caspar, Ellie Goulding, Sigma, Klangkarussell etc., über die Bühne. Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten u. a. beim VAZ St. Pölten unter 02742/714 00, e-mail ticket@vaz.at und <http://www.frequency.at/>.

Am Freitag, 21. August, intoniert Václav Hudeček gemeinsam mit dem Orchester Barocco sempre giovane im Barockschloss Riegersburg Wolfgang Amadeus Mozarts „Eine kleine Nachtmusik“ und „Die vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi. Beginn ist um 19 Uhr; nähere Informationen und Karten bei der Retzer Land GmbH unter 02942/200-10, e-mail office@retzerland.at und <http://www.retzerland.at/>.

Ebenfalls am Freitag, 21. August, spielt Jörg Demus ab 19.30 Uhr bei einem „Hauskonzert bei Kerzenlicht“ im Türkensaal von Schloss Greillenstein Werke von Joseph Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Schubert sowie Eigenkompositionen. Nähere Informationen und Karten auf Schloss Greillenstein unter 0664/857 63 71, e-mail schloss@greillenstein.at und <http://www.greillenstein.at/>.

Am Freitag, 21. August, setzt auch die Kunstfabrik Groß Siegharts ihre neue Konzertreihe „Musik.Kunst.Fabrik“ mit sozialkritischen Songs von David Stellner featuring Bend an Elbow und experimenteller Underground-Musik von Baltar fort. Beginn im Garten der Kunstfabrik ist um 20.30 Uhr; nähere Informationen unter 0660/762 38 53, e-mail kunstfabrik.gross.siegharts@gmail.com und <http://www.kunstfabrik-gross-siegharts.at/>.

NK Presseinformation

In der Alten Hofmühle in Hollabrunn ist am Freitag, 21. August, die Mojo Bluesband zu hören; das Konzert mit Chicago Blues und Rhythm & Blues beginnt um 20 Uhr. Karten im Stadtsaalbüro Hollabrunn unter 02952/3335; nähere Informationen unter e-mail kultur.tourismus@hollabrunn.gv.at.

Im Salettl in Lilienfeld ist am Freitag, 21. August, ab 19 Uhr die Singer/Songwriterin Kathi Kallauch zu Gast. Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Lilienfeld unter 02762/522 12-17, e-mail tourismus@lilienfeld.at und <http://www.lilienfeld.at/>.

Das Congress Casino Baden lädt im Rahmen der Internationalen Sommerakademie der Universität für Musik und darstellende Kunst (isa) am Freitag, 21. August, zum Abschlusskonzert der Meisterkurse für Gesang sowie am Montag, 24. August, zum Benefizkonzert für „Licht ins Dunkel“ mit dem mdw Chamber Orchestra unter Vladmir Kiradjiev und Solisten der isa. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr; Karten beim Congress Casino Baden unter 02252/444 96-444, e-mail tickets.ccb@casinos.at und <http://www.casinos.at/>; nähere Informationen bei der isa unter 01/711 55-5110, e-mail isa-music@mdw.ac.at und <http://www.isa-music.org/>.

Vor dem Gartenpavillon von Stift Melk erklingen am Freitag, 21. August, ab 19 Uhr „n.c. guitars & Harfe & Flöte“ in Kompositionen von Pjotr Iljitsch Tschaikowski, Nino Rota, Albena Vrachanska, Jules Mouquet, Marcel Tournier und Joseph Jongen; gestaltet wird das Sommerkonzert von David Lindorfer, David Mandlbürger, Claudia Mantovani und Maria Miteva. Am Samstag, 22. August, folgt ab 20.15 Uhr vor dem Gartenpavillon „Mozart pur“ mit Bariton Stefan Zenkl und Johannes Kammerer am Klavier, ehe am Sonntag, 23. August, in der Stiftskirche zunächst ab 9.30 Uhr Hannes Marek an der Orgel mit Werken von Sigfrid Karg-Elert die Heilige Messe begleitet und ab 20 Uhr Florian Neulinger, Martin Zainzinger, Herbert Stockinger, Andreas Raidl und Christian Amstätter-Zöchbauer unter dem Titel „Orgel & Posaunen“ Musik von Giovanni Gabrieli, Jan Sweelinck, Johann Sebastian Bach, Marco Enrico Bossi u. a. zu Gehör bringen. Nähere Informationen bzw. Karten beim Stift Melk unter 02752/555-230, e-mail kultur@stiftmelk.at und <http://www.stiftmelk.at/>.

Am Samstag, 22. August, präsentiert die Formation STERNpunktSTERN ab 20 Uhr in der Lössiade in der Absberger Kellergasse in Absdorf eine ausschließlich selbst komponierte Mischung aus Rocksound, Grooves und Balladen. Nähere Informationen und Karten unter 0650/870 73 09 und <http://www.loessiade.at/>.

Schließlich steht am Sonntag, 23. August, im Haus der Kunst in Baden das Eröffnungskonzert der „Beethoventage Baden 2015“ auf dem Programm: Die Capella Academica, das Tokio-Wien-Trio und Karin Adam an der Violine präsentieren dabei unter dem Titel „Der junge Beethoven I“ dessen Serenade op. 8 D-Dur sowie den Violinkonzertsatz C-Dur (Uraufführung der Ergänzung von Eduard Melkus). Am Dienstag,

NK Presseinformation

25. August, folgt „Der junge Beethoven II“ mit Wolfgang Hammedinger, Margit Fussi, Eri Ota und Ida Salai, die Bearbeitungen irischer und schottischer Volkslieder mit Klaviertrio sowie Originallieder und Kanons aus dem Jahr 1815 spielen. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten bei der Kulturabteilung der Stadtgemeinde Baden unter 02252/868 00-230 und e-mail kultur@baden.gv.at bzw. beim Haus der Kunst in Baden unter 02252/868 00-550 und e-mail haus-der-kunst@baden.gv.at.